

Augenklinik in Erwitte von Jung & Klemke



Inmitten einer parkähnlichen Landschaft setzt die Augenklinik Apitz mit ihrer kreisrunden Form ein markantes architektonisches Zeichen. Die schwarze Holzfassade kontrastiert mit der grünen Umgebung und verleiht dem Bau eine skulpturale Präsenz. Im Inneren strukturieren maßgefertigte Einbauten wie präzise integrierte Wandschränke und ein zentral platzierter Empfangstresen den Grundriss. Zwei Wartebereiche sind den Behandlungen zugeordnet und werden durch halbtransparente, dunkelblaue Vorhänge zониert, die flexibel die Sichtachsen modulieren. Die kontrastreiche Farbkomposition aus weißen Wänden, Böden und Tresen in Kombination mit dunklen Einbauten sorgt nicht nur für eine ausgewogene Atmosphäre, sondern schafft barrierefreie Orientierungshilfen für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen. So wird das zentrale Thema „Sehen“ von Jung & Klemke konsequent in die Gestaltung übersetzt. js

Entwurf: Jung & Klemke, Gießen, www.jung-klemke.de

Standort: Graf-Landsberg-Straße 2, 59597 Erwitte

Bauherr: Familie Apitz

Fertigstellung: 2024

Fotos: Sebastian Lulay



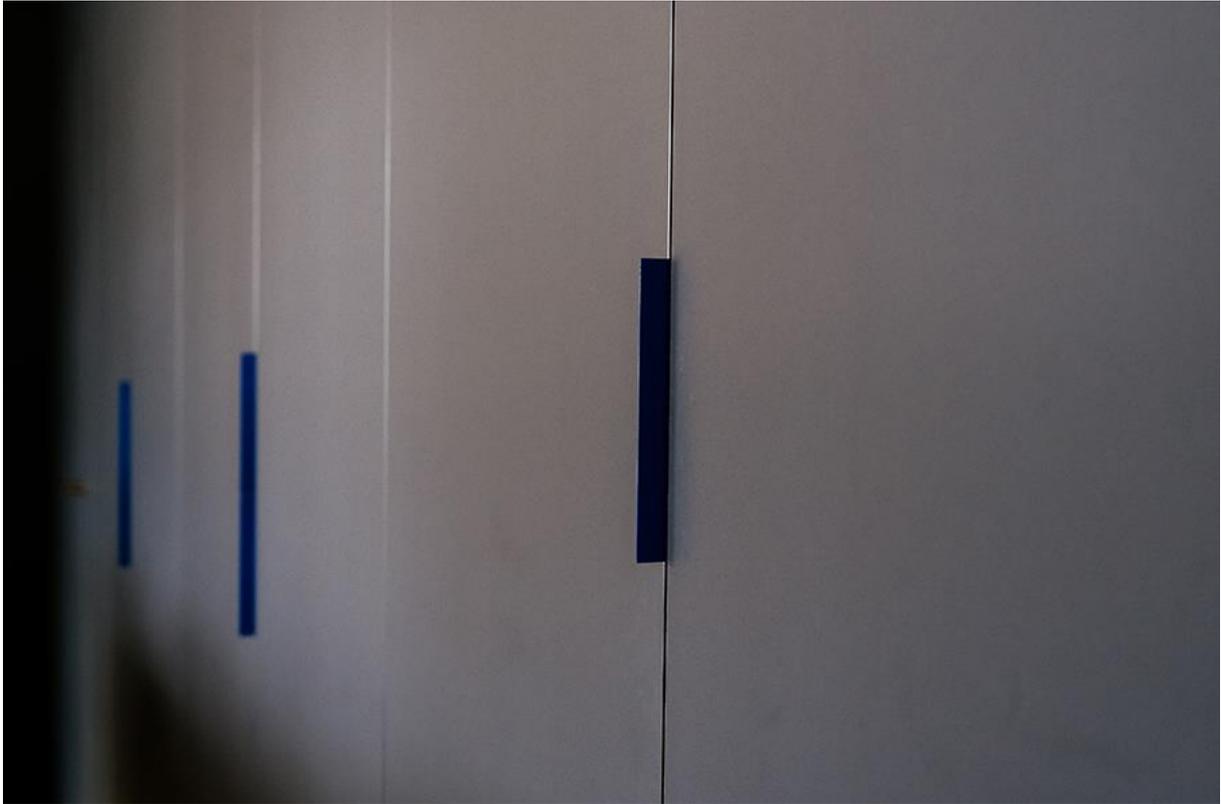




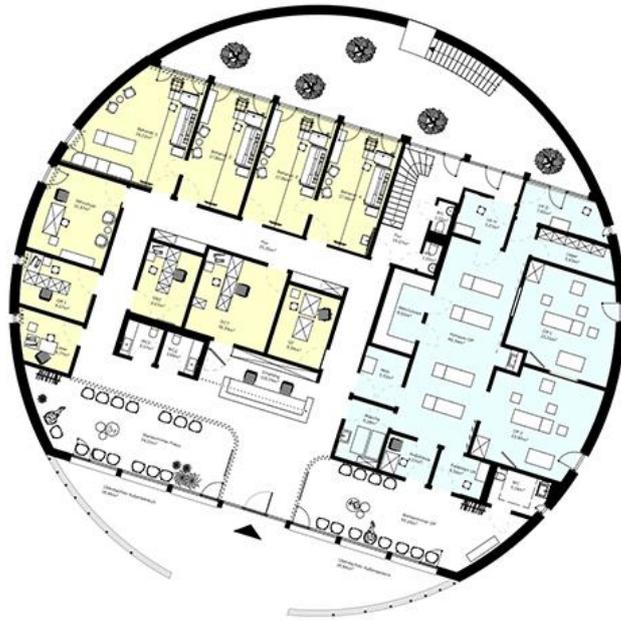




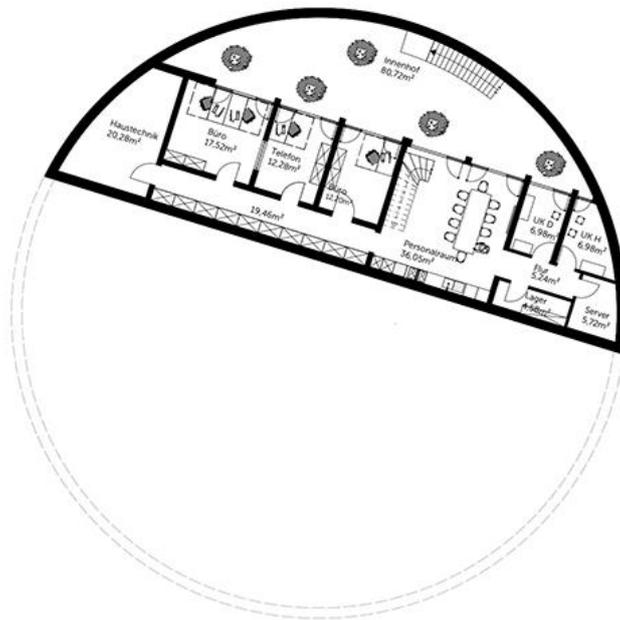




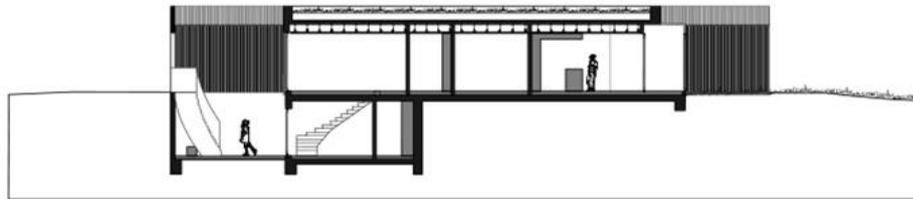




EG
M=1:200



OG
M=1:200



Schnitt A
M=1:200